



TEST

Apothekenkosmetik

Teuer und oft richtig schlecht S. 80



TEST

Energiesparlampen

Das Ende einer Erfolgsgeschichte S. 154

www.oekotest.de

ÖKO-TEST

RICHTIG GUT LEBEN

Nr. 10 | Oktober 2008 | 3,80 €

ÖKO-TEST Oktober 2008

TEST

Vitaminpillen

Zweifelhafte B-Vitamine S. 62

TEST

Kartoffeln

Überwiegend positive Ergebnisse S. 26

TEST

Gute-Nacht-Breie

Babys schlafen auch nicht besser S. 36



TEST

Mundwasser

Aggressive Wirkstoffe S. 90

TEST

Kinderstrumpfhosen

Acht Modelle waren „sehr gut“ S. 42

TEST

Hausratversicherungen

Wer bezahlt im Ernstfall genug? S. 170



TEST

Tiefkühlfisch

26 Wurmlarven pro Kilo S. 18



Sonderdruck für

VHV
VERSICHERUNGEN

TEST

Pensionskassen

344 Tarife auf dem Prüfstand S. 114



4 190631 103808

Kompakt

Diese Unternehmen verweigerten den Test

Insgesamt neun Anbieter verweigerten den Test oder die Überprüfung der Daten. Neben der Dema und Concept IF sind es die Medienversicherung, die Alte Leipziger, die Rhion, die BBV, die Haftpflichtkasse Darmstadt, die Itzehoer und die Schleswiger. Nachvollziehbar ist nur die Absage der Dema. Sie entwickelt derzeit ein ganz neues Hausratkonzept. Andere Assekuranten lehnten ohne Begründung ab oder weil sie, wie die Alte Leipziger, „von vielen Anfragen überfordert“ sind. Abenteuerlich ist der Verweigerungsgrund der Haftpflichtkasse Darmstadt. Die Absage erfolgte, weil sich das Unternehmen über die Methodik und sein Abschneiden bei einem vorherigen Test geärgert hat.

Blitzanalyse

Wer einen Blitzschaden geltend machen möchte, muss sich auf kritische Fragen der Versicherer gefasst machen. Sie können mittlerweile feststellen, ob sich zur fraglichen Zeit in der Nähe überhaupt ein Blitz entladen hat. Schlägt der Blitz im Umkreis von einem Kilometer vom betroffenen Haus ein, kann laut der Münchener Allianzversicherung jeder Hausratversicherte eine Entschädigung beanspruchen. In einem Radius von einem bis vier Kilometer gibt es für einen Gewitterschaden nur dann Geld, wenn die Police zusätzlich Überspannungsschäden einschließt. Mehr als 30 Prozent haben diesen Zusatz noch nicht.

Häufige Schäden

Etwa 38 Prozent der Schäden gehen in der Hausratversicherung übrigens auf das Konto Einbruch. Den gleichen Anteil hat Feuer, die zweitgrößte Gefahr für Hab und Gut. Dagegen schützt die Hausratversicherung. Standardmäßig leistet sie, wenn die Einrichtung durch Brand, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Raub, Einbruchsdiebstahl oder Vandalismus nach einem Einbruch beschädigt, zerstört oder entwendet wird.

TEST Hausratversicherungen

Sicherheit für die gute Stube

Schneller als viele glauben wächst der Wert des Hausrats. Totalverluste durch Feuer oder Diebstahl kann meist niemand aus eigenen Rücklagen tragen. Sicherheit bietet allein eine Hausratversicherung. ÖKO-TEST hat den Markt unter die Lupe genommen.

Vor Diebstahl ist man nirgendwo gefeit. Das zeigt ein Fall aus Düsseldorf. „Als ich meine Wohnung betreten wollte, war die Tür von innen verrammelt. Die Diebe hatten sich gegen Überraschungen sorgfältig abgesichert und verließen meine Wohnung über den Balkon, während ich verzweifelt versuchte, die Tür zu öffnen“, erzählt Hans Schwaab. Die Einbrecher hatten die Balkontür am helllichten Tage aufgehebelt und im Haus blitzschnell alles Wertvolle zusammengerafft. „Diebe werden nicht nur dreister, sondern professioneller“,

warnet Dirk Büchner vom Bundeskriminalamt.

Viele Betroffene erleben nach dem Einbruch gleich noch einen zweiten Schock, wenn die Versicherung mitteilt, dass die Wertsachen nur zu einem Bruchteil abgesichert sind. Wer teure Gemälde, Antiquitäten, Schmuck, Bargeld, Briefmarken, handgeknüpfte Teppiche oder Pelze sein Eigen nennt, sollte daher die Entschädigungsgrenzen unbedingt erhöhen. „Gleichzeitig sollten die wertvollsten Sachen in einem vom Versicherer als sicher anerkannten Stahlschrank

untergebracht werden“, rät Oliver Lührke von Versicherungsmakler Hoesch & Partner aus Frankfurt. „Dann gelten sonst übliche zusätzliche Einzellimits, wie 1.000 Euro für Bargeld, nicht mehr.“

Naturschutz erweitern

Bei der Analyse hat ÖKO-TEST nur Hausratpolicen untersucht, die den Empfehlungen Bochumer Arbeitskreis EU-Vermittlerrichtlinie entsprechen. Der Arbeitskreis gibt Versicherungsmaklern praktische Hilfen bei der

Umsetzung des neuen kundenfreundlichen Versicherungsrechts. Im Test wurden die Versicherungssummen außerdem so hoch gewählt, dass eine Untersicherung ausgeschlossen ist. Wer hingegen eine niedrige Versicherungssumme wählt, weil nur wenige oder kaum kostbare Gegenstände in der Wohnung sind, muss einen Untersicherungsverzicht ausdrücklich vereinbaren.

„Gerade bei Teilschäden, etwa wenn Einbrecher die Hi-Fi-Anlage mitgehen lassen, gibt es hier immer wieder Ärger“, so Experte Lührke. Dann lassen die Versicherer per Gutachter blitzschnell feststellen, dass der Wert des Hausrats längst die versicherte Summe weit überschreitet. Besteht ver-

traglich kein Unterversicherungsverzicht, kann die Assekuranz – rechtlich sicher – eine volle Entschädigung ablehnen.

Automatisch Schutz für Elementarschäden, vor allem Hochwasser und Überschwemmung, sieht die übliche Hausratversicherung bis heute nicht vor. Er muss beantragt werden. Derzeit besitzen bundesweit nur rund zehn Prozent der Hausratversicherten eine Absicherung gegen die immer stärker tobende Natur. Für Hausbesitzer und alle, die Parterre oder im Untergeschoss wohnen, sollte dieser Zusatzschutz ein Muss sein.

Bei fast jedem Hausratversicherer können die Kunden mittlerweile zwischen mehreren Produktlinien wählen. Zudem können einzelne Leistungen per Prämienzuschlag verbessert werden. Erweiterten Schutz gegen die Naturgewalten, vor allem gegen Überschwemmung und Starkregen, kann man allerdings nicht immer dazukaufen. Solche Tarife haben wir nicht mehr bewertet, weil wir den Elementar-Zusatzschutz, der unter anderem auch Erdbeben und Schäden durch Schneedruck umfasst, für sehr wichtig halten. Selbst Mieter, die im sechsten Stock wohnen, sollten über eine Erweiterung ihrer Hausratversicherung nachdenken, wenn sie im Keller regelmäßig Wertgegenstände lagern. „Versichert sind immer auch alle Kellerräume, die zur Wohnung gehören“, bestätigt Martina Westholt von der VHV-Versicherung.

Insgesamt blieben so 53 Tarife, die der Marktbeobachter InnoSystems aus Wörthsee bei München für ÖKO-TEST in 212 Modellfällen analysiert hat.

Interview Gezahlt wird Neuwert



Robby Berndt arbeitet in Berlin und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.

ÖKO-TEST: Was erhält der Versicherte, wenn Hausrat beispielsweise durch einen Brand zerstört wird?

Berndt: Gezahlt wird in der Regel der Neuwert, also der aktuelle Wiederbeschaffungspreis. Dabei gilt die Regel, dass man einen Gegenstand der gleichen Art und Güte wieder erwerben kann, wenn Totalschaden eingetreten ist.

ÖKO-TEST: Was ist, wenn es beispielweise das Modell des beschädigten Bügeleisens oder Herdes nicht mehr gibt?

Berndt: Dann darf man ein Nachfolgemodell oder ein vergleichbares Modell eines anderen Herstellers kaufen, auch wenn es technisch schon weiterentwickelt ist.

ÖKO-TEST: Was ist, wenn Gegenstände nur beschädigt werden?

Berndt: Dann muss man prüfen, ob es sich noch lohnt, das Sofa oder die Mikrowelle zu reparieren. Ist das möglich, muss der Kunde eine Reparatur hinnehmen. Bleiben trotzdem Mängel, etwa sichtbare Farbunterschiede bei einem reparierten Sofa, dann hat der Versicherte zusätzlich Anspruch auf eine Wertminderung, die abhängig vom Wert des Gegenstandes vereinbart werden kann (z.B. zehn Prozent des Neuwerts).

ÖKO-TEST: Welche Fehler machen Versicherte vor dem Schaden?

Berndt: Sie kennen den Wert ihres Hausrates nicht. Viele Sachen wie CDs, Videos oder Besteck werden gar nicht als Hausrat wahrgenommen. Sinnvoll ist es, eine Liste mit allen Gegenständen anzufertigen, um den Gesamtwert des Hausrates sicher zu taxieren. Solche Listen kann man von den Versicherern erhalten. Wer nicht schätzen will, sollte einen Untersicherungsverzicht vereinbaren. Zudem sollten alte Bedingungen erneuert werden. So enthalten die 66er- und 74er-Bedingungen noch unzureichende Klauseln, nach denen der Versicherer zum Teil nur den Zeitwert ersetzen muss. Viele Kunden haben auch keine Belege für teure Hausratgegenstände oder Wertsachen. Kann dann der Besitz oder der Wert eines hochwertigen Gegenstandes nicht konkret nachgewiesen werden, muss der Geschädigte mit Abzügen rechnen.

ÖKO-TEST: Welche Fehler machen Versicherte, wenn der Schaden eingetreten ist?

Berndt: Sie melden den Schaden zu spät und haben vor einer möglichen Besichtigung durch den Versicherer den Schadenort bereits verändert. Das kann große Probleme mit sich bringen, wenn der Schadenhergang nicht klar festzustellen ist. Im schlimmsten Fall geht der Versicherte leer aus. Besser ist es, sofort eigene Fotos zu machen und dann den Versicherer umgehend zu informieren.

Das Testergebnis

■ Gutes muss nicht super-teuer sein. Dies zeigt der Tarif *Exklusiv Garant* der VHV aus Hannover. Das Angebot erreicht mit einer Traumnote von 1,2 den Rang 1 und ist beim Preis niedrig bis erhöht (Durchschnittsnote 2,75). Weitere zwölf Tarife kommen mit ihren Leistungen auf den 2. Rang. Bis auf die Universa mit „sehr hohen“ Preisen und die Generali, die im Durchschnitt „erhöhte“ Beiträge verlangt, sind die Tarife zudem recht günstig.

■ Insgesamt sind die Preisunterschiede gewaltig. Während beispielsweise der Maklerkonzeptanbieter Domcura für den *Basisschutz* für die Frankfurter Modell-

wohnung 187 Euro pro Jahr und in Ingolstadt 159 Euro nimmt, verlangt die *Universa (Trend Exklusiv inkl. Assistance)* 686 (Ingolstadt: 516) Euro. Das macht einen Preisunterschied von 73 bzw. 69 Prozent. Sehr günstig ist auch das Angebot von *Apella Konzept Hausrat*. Beide Maklerkonzeptanbieter erreichen aber nur Rang 3. Billig, aber nur ausreichend (Rang 4) in der Leistung ist die *Idealversicherung*.

■ Auch beim zusätzlichen Elementarschutz sind die Preisunterschiede groß. So verlangen manche Versicherer, wie die *HUK-Coburg* einen Aufschlag von 18 bis 32 Prozent. Andere geben sich, wie die *VHV*, schon mit einem Zuschlag von vier bis elf Prozent zufrieden.

■ Keinen Ärger, weil ein Schaden grob fahrlässig angerichtet wurde, gibt es bei der *VHV Exklusiv Garant*, der Grundeigentümer *Pro Domo Premium*, bei der *Generali Komfort Plus*, der *HUK-Coburg* und der *Bruderhilfe*, der *Asstel Hausrat Komfortdeckung*, der *Universa Trend Exklusiv* und *Trend Assistance* und mit einer kleinen Einschränkung bei der *Helvetia Komfort*. *Lars Wegener*, Schadenexperte der *Grundeigentümergeversicherung*: „Künftig zahlen wir in der Hausrat auch, wenn ein Mieter oder Eigentümer in seiner Wohnung einen Brand verursacht, weil der eine Kerze vergessen hat oder es zu einem Einbruchdiebstahl kommt, weil beim Verlassen der

Wohnung ein Fenster auf Kippe stand.“ Natürlich gibt es auch eine Grenze. Wer vorsätzlich seine Wohnung in Brand steckt, erhält keinerlei Entschädigung.

■ Auch bei fortschrittlichen Anbietern haben die Kunden noch eine ganze Reihe von Pflichten. So muss der Schaden unverzüglich gemeldet werden, damit ihn der Versicherer begutachten kann. Jeder Betroffene sollte selbst zusätzliche Beweise sichern, etwa Fotos machen. Damit kann späterer Streit verhindert werden. Bei Diebstahl muss sofort bei der Polizei Anzeige erstattet und eine Liste der verschwundenen Gegenstände vorgelegt werden. Sparsbücher müssen gesperrt werden. Zudem sind Sicherheitsvorschriften zu

beachten. So muss in der kalten Jahreszeit die Wohnung beheizt werden. Wer verreist, muss dafür Sorge tragen, dass die Heizung nicht ausfällt. Entweder kontrolliert ein Nachbar oder alle Wasserleitungen müssen entleert werden.

■ Alle Tarife erreichen „sehr hohe“ Leistungen in den Bereichen Bargeld, Urkunden/Wertpapiere (jeweils mindestens 1.000 Euro), für Schmuck, Edelsteine, Münzen, Gold, Platin (mindestens 20.000 Euro), Pelze, Teppiche, Kunst, Silber, Antiquitäten (mindestens 20 Prozent der Versicherungssumme) und Kostenvorsorge (mindestens zehn Prozent der Versicherungssumme und mindestens 10.000 Euro). Diese Bereiche haben wir

Unsere Empfehlungen

- ✓ Entstauben Sie die alte Hausratpolice. Neue Verträge, bei anderen Anbietern, können preiswerter und leistungsstärker sein.
- ✓ Beim Hausrat kommt es auf individuelle Bedürfnisse an. So können die Versicherungssummen für kostbare Fahrräder oder sonstige Wertsachen erhöht werden. Gleichzeitig kann unnötiger Ballast abgeworfen werden, zum Beispiel eine teure Glasversicherung.
- ✓ Wichtig bleibt es, den Gesamtwert des Hausrates möglichst genau zu schätzen und dann eine angemessene Versicherungssumme zu wählen.

in der Tabelle daher nicht gesondert aufgeführt.

■ Besserer Fahrraddiebstahlschutz liegt voll im Trend. Im Test hatten fast 80 Prozent aller Angebote den sogenannten Nachtzeitausschluss gestrichen. Bisher galt das vor dem Haus abgestellte Fahrrad nur in der Zeit zwischen sechs Uhr morgens und 22 Uhr abends

gegen einfachen Diebstahl versichert. Allein wenn es in Gebrauch war – also in der Nacht vor einem Kino gestohlen wurde – gab es Versicherungsschutz. Diese Regelung hat immer wieder zu Ärger geführt, denn der Versicherungsnehmer muss beweisen, dass das Rad nicht in der Nacht gestohlen wurde.

■ Eine ganz wichtige Schutzfunktion entwickelt die Hausratversicherung durch die sogenannte Außenversicherung. Hausratgegenstände sind auch außerhalb der Wohnung versichert, wenn sie aus einem geschlossenen Raum, etwa einem Lager oder Hotelzimmer gestohlen werden. Damit ist die Hausratversicherung auch eine Reiseversicherung, denn sie zahlt außerdem, wenn dem Versicherten ein Gegenstand – etwa eine Uhr – mit Gewalt geraubt wird. Üblicherweise gilt die Außenversicherung drei Monate. Viele Anbieter haben aber den Schutz auf sechs und mehr Monate erweitert und wurden dafür im Test belohnt.

Uwe Schmidt-Kasperek

TEST Hausratversicherungen		Jahresbeitrag Modellfall A / B / C / D	Preisniveau	Diebstahl aus verschlossenem Kfz	Elementarereignisse
Tarif	Versicherer				
Exklusiv Garant	VHV	420,38 / 438,08 / 218,06 / 246,38	niedrig bis erhöht	s. hoch	hoch
Pro Domo Premium	Grundeigentümer	283,20 / 336,30 / 297,36 / 382,32	niedrig bis erhöht	hoch	hoch
Komfort Plus	Generali	381,44 / 416,84 / 410,64 / 467,28	mäßig bis hoch	s. hoch	hoch
Hausratversicherung Classic	Bruderhilfe	234,75 / 310,50 / 198,00 / 241,10	s. niedrig bis niedrig	s. hoch	hoch
Hausratversicherung Classic	HUK-Coburg Allgemeine	213,00 / 282,00 / 178,80 / 218,20	s. niedrig bis niedrig	s. hoch	hoch
Komfort	Helvetia	295,58 / 326,57 / 247,80 / 297,36	niedrig bis mäßig	s. hoch	hoch
Hausrat Komfortdeckung	Asstel	268,67 / 331,91 / 291,35 / 334,16	niedrig bis mäßig	hoch	hoch
Trend Exklusiv	Universa	650,48 / 677,03 / 480,50 / 522,98	s. hoch	erhöht	hoch
Trend Exklusiv inkl. Assistance	Universa	686,37 / 712,92 / 516,39 / 558,87	s. hoch	erhöht	hoch
Pro Domo Komfort	Grundeigentümer	238,95 / 292,05 / 226,56 / 311,52	s. niedrig	mäßig	hoch
Pro Domo Komfort inkl. Notfall-Service	Grundeigentümer	268,33 / 321,43 / 255,94 / 340,90	niedrig bis mäßig	mäßig	hoch
Nomaltarif Wfl. Exklusiv	HDI-Gerling	231,99 / 245,91 / 267,62 / 290,04	s. niedrig bis mäßig	s. hoch	hoch
Privat Cover Wfl. Exklusiv	HDI-Gerling	226,56 / 242,14 / 226,32 / 251,22	s. niedrig bis niedrig	s. hoch	hoch
Deckungskonzept - Standard	Maxpool	207,09 / 220,63 / 191,16 / 212,82	s. niedrig bis niedrig	nicht v.	hoch
Standard	Medien	209,75 / 233,64 / 192,58 / 230,81	s. niedrig bis niedrig	nicht v.	hoch
MaXX 3.0	NV-Versicherungen	216,83 / 252,23 / 244,97 / 280,37	s. niedrig bis mäßig	mäßig	hoch
Klassik-Garant	VHV	391,17 / 408,87 / 220,90 / 249,22	niedrig bis mäßig	s. hoch	hoch
Exklusiv	Ideal	184,50 / 204,08 / 253,60 / 284,92	s. niedrig bis mäßig	s. hoch	hoch
Spar 3.0	NV-Versicherungen	225,68 / 261,08 / 233,64 / 269,04	s. niedrig bis niedrig	nicht v.	hoch
Best Selection	Janitos	292,05 / 309,75 / 344,27 / 358,43	niedrig bis erhöht	hoch	hoch
Topschutz	Domcura	226,21 / 254,53 / 201,70 / 246,31	s. niedrig bis niedrig	mäßig	hoch
Comfort Wfl.	Condor	326,62 / 354,24 / 246,38 / 299,48	niedrig bis mäßig	hoch	hoch

Rückstauschäden im Rahmen der Leitungs-wasser- und Gasversicherung	Fahrraddiebstahl Nachtzeitausschluss	Nutzwärmeschäden durch Feuer	Rauch und Ruß	Schäden an Gefriergerät	Sengschäden	Überspannungsschäden	Verpuffung	Aufräumungskosten	Hotellkosten	Sachverständigenkosten	Außenversicherung	Grobe Fahrlässigkeit	Gesamtnote Leistungen	Anmerkungen	Gesamtwert
nicht v.	nein	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	s. hoch	s. hoch	1,21		1. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	hoch	s. hoch	1,93		2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	s. hoch	1,98		2. Rang
nicht v.	ja	s. hoch	nicht v.	erhöht	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	s. hoch	2,14		2. Rang
nicht v.	ja	s. hoch	nicht v.	erhöht	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	s. hoch	2,14		2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	hoch	s. hoch	hoch	2,17	4)	2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	s. hoch	2,18	3)	2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	s. hoch	2,20		2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	s. hoch	2,20		2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	hoch	2,26	1)	2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	hoch	2,26	1)	2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	s. hoch	mäßig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	nicht v.	hoch	niedrig	2,30		2. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	s. hoch	mäßig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	nicht v.	hoch	niedrig	2,30		2. Rang
s. hoch	nein	s. hoch	s. hoch	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	2,50		3. Rang
s. hoch	nein	s. hoch	s. hoch	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	2,50		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	s. hoch	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	s. hoch	s. niedrig	2,55		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	s. hoch	s. niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	nicht v.	hoch	s. niedrig	2,57	6)	3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	s. hoch	mäßig	2,58		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	s. hoch	nicht v.	nicht v.	hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	erhöht	hoch	s. niedrig	2,63		3. Rang
hoch	nein	nicht v.	s. hoch	niedrig	hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	s. hoch	hoch	2,64	4)	3. Rang
s. hoch	ja	s. hoch	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	s. hoch	hoch	s. niedrig	3,06		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	hoch	hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. niedrig	3,08	10)	3. Rang

TEST Hausratversicherungen		Jahresbeitrag Modellfall A / B / C / D	Preisniveau	Diebstahl aus ver- schlossenem Kfz	Elementarereignisse
Tarif	Versicherer				
Premium	WWK	518,60 / 558,40 / 428,30 / 492,00	hoch bis s. hoch	s. hoch	hoch
Plus	DEVK	221,25 / 243,75 / 249,60 / 272,40	s. niedrig bis mäßig	s. hoch	hoch
Kompakt Wfl.	Condor	312,52 / 343,20 / 195,41 / 248,51	niedrig	hoch	hoch
Basisschutz	Domcura	187,27 / 215,59 / 158,59 / 203,90	s. niedrig	nicht v.	hoch
Basler Deckungskonzept - Exklusiv	ASC	318,60 / 362,85 / kein Angebot	niedrig bis mäßig	mäßig	hoch
Basler-Deckungskonzept - Komfort	ASC	283,20 / 327,45 / 304,44 / 332,76	niedrig bis mäßig	nicht v.	hoch
Grundsicherung + Sicherheit	HDI-Direkt	300,31 / 322,44 / 273,05 / 308,45	niedrig bis mäßig	nicht v.	hoch
KomfortPlus Schutz	Volkswahl Bund	367,28 / 398,52 / 304,44 / 354,42	mäßig bis erhöht	hoch	hoch
Basis Plus	Concordia	411,53 / 474,01 / 344,09 / 401,21	mäßig bis erhöht	s. hoch	hoch
Plus	WÜBA	448,70 / 484,10 / 192,58 / 249,22	niedrig bis erhöht	niedrig	hoch
Exklusiv	VPV	466,62 / 479,22 / 417,72 / 438,96	erhöht bis hoch	mäßig	hoch
Hausrat - Komfort	Europa	294,29 / 316,42 / 256,48 / 291,88	niedrig bis mäßig	mäßig	hoch
Hausrat - Komfort online	Europa	279,58 / 300,60 / 243,66 / 277,29	niedrig	mäßig	hoch
Kompakt	VPV	376,13 / 389,40 / 311,52 / 332,76	mäßig	niedrig	hoch
Kompakt	Helvetia	323,02 / 354,00 / 254,88 / 304,44	niedrig bis mäßig	nicht v.	hoch
Hausrat	DBV Winterthur	411,88 / 435,77 / 283,77 / 322,00	mäßig	nicht v.	hoch
Hausrat Plus Deckung	Gothaer	246,03 / 269,04 / 222,31 / 252,05	niedrig	s. hoch	hoch
Hausrat Top	Gothaer	230,99 / 254,00 / 196,24 / 227,98	s. niedrig bis niedrig	s. hoch	hoch
Ideal-Schutz	Nationale Suisse	305,33 / 356,66 / 240,72 / 280,37	niedrig bis mäßig	mäßig	hoch
Konzept Hausrat	Apella	204,44 / 219,48 / 114,70 / 138,77	s. niedrig	erhöht	hoch
Standard-Plus	Inter	252,28 / 265,50 / 229,39 / 250,63	niedrig	mäßig	hoch
Komfort	Signal-Iduna	361,08 / 382,56 / 273,29 / 307,56	mäßig	mäßig	hoch
Basis	Signal-Iduna	339,84 / 361,32 / 249,24 / 283,56	mäßig	nicht v.	hoch
Komfort-Police	Barmenia	369,12 / 445,62 / 437,20 / 500,80	mäßig bis s. hoch	mäßig	hoch
Optimal	Bayerischer Versicherungsverband	268,10 / 285,95 / 285,55 / 314,11	niedrig bis mäßig	nicht v.	hoch
Hausrat Plusdeckung	Asstel	239,73 / 302,97 / 254,72 / 291,35	s. niedrig bis mäßig	hoch	hoch
Kompakt	Nürnberger	485,87 / 509,76 / 395,06 / 433,30	erhöht bis hoch	nicht v.	hoch
Trend Komfort	Universa	606,23 / 632,78 / 421,02 / 463,50	hoch bis s. hoch	mäßig	hoch
Trend Komfort inkl. Assistance	Universa	642,12 / 668,67 / 456,92 / 499,40	s. hoch	mäßig	hoch
Hausrat	Stuttgarter	400,02 / 400,02 / 461,62 / 461,62	mäßig bis s. hoch	nicht v.	erhöht
Klassik	Ideal	150,75 / 170,33 / 177,10 / 208,42	s. niedrig	s. niedrig	hoch

Anmerkungen: 1) Grobe Fahrlässigkeit um eine Stufe abgewertet, weil „sehr hoher“ Schutz erst nach drei Versicherungsjahren. 2) Für Versicherte ab 50 Jahren gibt es automatisch verbesserte Bedingungen. 3) Die Preise setzen zwei Jahre Schadenfreiheit voraus. 4) Grobe Fahrlässigkeit um eine Stufe abgewertet wegen Einschränkungen bei Elementarschäden. 5) Statt der Versicherungssumme gibt es eine Höchstentschädigung von 80.000/140.000 Euro. 6) Preisnachlass für ältere Versicherungsnehmer. 7) Für Neukunden ist der Abschluss eines Einjahresvertrags nicht möglich. Der Vertrag gilt dann für das laufende und das nächste Jahr. Der Verzicht auf den Nachzeitausschluss bei Fahrraddiebstahl floss wegen Beschränkung auf 500 Euro mit der Note 2 in die Bewertung ein. 8) Frankfurt liegt außerhalb des Geschäftsbereichs. Die Preise in den Modellfällen A und B beziehen sich auf ein vergleichbares Angebot mit gleichen Risikomerkmale. 9) Elementarschäden um zwei Stufen abgewertet, da keine Mitversicherung Rückstau bei Elementarschäden. 10) Statt der Versicherungssumme gibt es eine Höchstentschädigung von 100.000/175.000 Euro. 11) Elementarereignisse wegen Selbstbeteiligung bei Erdbebensschäden um eine Note abgewertet.

Legende: Tarife mit dem gleichen Rang sind nach Gesamtnote Leistungen geordnet. Zur Ermittlung der Gesamtnote Leistungen haben wir durch einen Sachverständigen für Hausrat vom Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V. (BDSF)

aus Weil am Rhein zunächst das Schadensrisiko abschätzen lassen. Es beläuft sich für Bargeld und Urkunden auf jeweils 1.000 Euro, für Schmuck, Edelsteine, Münzen, Gold, Platin auf 20.000 Euro, für Pelze, Teppiche, Kunst, Silber, Antiquitäten auf 24.000 Euro, für Diebstahl aus dem Kfz auf 1.200 Euro, für Fahrraddiebstahl auf 2.400 Euro, für Sachverständigenkosten und Überspannungsschäden auf jeweils 6.000 Euro, für Gefriergut und Sengschäden auf jeweils 3.600 Euro, für Aufräumkosten, Kostenvorsorge, Rückstau, Außenversicherung sowie Hotelkosten (120 Tage je 100 Euro) auf jeweils 12.000 Euro, für Elementarschäden (außerhalb der Grundgefahren Sturm und Hagel) auf 36.000 Euro, für Rauch- und Rußschäden 60.000 Euro, für Verpuffung 18.000 Euro, für Nutzwärmeschäden und für die Mitversicherung von grob fahrlässig herbeigeführten Versicherungsfällen jeweils auf 120.000 Euro (alle Euro-Angaben beziehen sich auf den Modellfall C bzw. D). Werden bei Hotelkosten feste Summen oder Prozentsätze der Versicherungssummen erstattet, haben wir zur Berechnung der Hoteltage die Hotelkosten mit 100 Euro pro Tag angesetzt. In die Bewertung der Leistungsbereichs Außenversicherung floss neben der Höhe zum gleichen Anteil die Dauer ein. Sechs und mehr Monate bekamen die Note 1, weniger als sechs Monate die Note 2. Tarife, die diese Leistungen erbringen, bekamen die Note 1 (sehr hohe Leistung). Zur Ermittlung der Noten 2 (hohe Leistung) bis 6 (sehr niedrige bzw. keine Leistung) wurde die Differenz zwischen sehr hoher Leistung und keiner Leistung

Rückstauschäden im Rahmen der Leitungs-wasserversicherung	Fahrraddiebstahl Nachzeitausschluss	Nutzwärmeschäden durch Feuer	Rauch und Ruß	Schäden an Gefriergut	Sengschäden	Überspannungsschäden	Verpuffung	Aufräumkosten	Hotelkosten	Sachverständigenkosten	Außenversicherung	Grobe Fahrlässigkeit	Gesamtnote Leistungen	Anmerkungen	Gesamtwert
s. hoch	nein	s. hoch	nicht v.	s. hoch	niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,09		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	niedrig	s. hoch	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	niedrig	3,11	7)	3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	niedrig	niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. niedrig	3,13	5)	3. Rang
s. hoch	ja	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,16		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	s. hoch	s. niedrig	3,16		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	s. hoch	s. niedrig	3,16		3. Rang
hoch	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,16		3. Rang
nicht v.	ja	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	s. hoch	s. niedrig	3,17	6)	3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	erhöht	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	niedrig	hoch	s. niedrig	3,19		3. Rang
nicht v.	ja	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	mäßig	s. hoch	s. niedrig	3,19	11)	3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	s. hoch	s. hoch	s. hoch	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	3,21		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	mäßig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	3,22		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	mäßig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	3,22		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	3,25		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,27		3. Rang
nicht v.	ja	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,28		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	niedrig	s. hoch	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	hoch	s. hoch	s. niedrig	3,30		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	s. hoch	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	hoch	hoch	s. niedrig	3,34		3. Rang
nicht v.	ja	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	s. hoch	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	3,40		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	niedrig	niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	s. hoch	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,40		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	niedrig	niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	s. hoch	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,40		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	3,41		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,44		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,44	2)	3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	hoch	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,44	8)	3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,45	3)	3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,46		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,46		3. Rang
nicht v.	nein	s. hoch	nicht v.	s. niedrig	s. niedrig	s. hoch	nicht v.	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,46		3. Rang
nicht v.	ja	s. hoch	nicht v.	nicht v.	nicht v.	s. hoch	nicht v.	s. hoch	erhöht	nicht v.	hoch	s. niedrig	3,55	9)	4. Rang
nicht v.	nein	nicht v.	nicht v.	s. niedrig	nicht v.	s. hoch	s. hoch	s. hoch	hoch	nicht v.	s. hoch	s. niedrig	4,47		4. Rang

jeweils in fünf gleich große Klassen geteilt. Erreichte ein Tarif in den Modellfällen unterschiedliche Noten für einen Leistungsbereich, ging das jeweils schlechteste Ergebnis in die Berechnung ein. In die Gesamtnote Leistung flossen die Einzelnoten für die Leistungsbereiche gewichtet nach Schadensrisiko ein, sodass zum Beispiel der Diebstahl aus Kfz zu 0,248 Prozent, Nutzwärmeschäden zu 24,855 Prozent in die Gesamtnote Leistungen einfließen. Zur Ermittlung des Preisniveaus wurde die Differenz zwischen niedrigstem und höchstem Jahresbeitrag in den jeweiligen Modellfällen in sechs gleich große Klassen geteilt. **Anforderungen an den Tarif:** Bruttoprämie bei jährlicher Zahlung (ohne besondere Rabatte) für einen Einjahresvertrag. Basisdaten: Versicherungsumfang: Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel. Erweitertes Profil Überspannung mindestens zehn Prozent der Versicherungssumme (VS); Fahrradversicherung mindestens 2 Prozent der VS, Wert-sachanteil mindestens 20 Prozent der VS, Bargeld: mindestens 1.000 Euro, Urkunden, Wertpapiere: mindestens 2.500 Euro, Schmuck, Edelsteine, Münzen, Gold, Platin; mindestens 20.000 Euro, Pelze, Teppiche, Kunst, Silber, Antiquitäten mindestens 20 Prozent der VS, Kostenvorsorge (falls reguläre VS ausgeschöpft) mindestens zehn Prozent der VS, Außenversicherung mindestens 10 Prozent der VS, aber maximiert auf mindestens 10.000 Euro. Modellfall A: 65929 Frankfurt am Main (Ludwigshafener Str. 20), Mehrfamilienhaus; 100 qm Wohnfläche; 75.000 Euro Versicherungssumme; keine Selbstbeteiligung, ohne

Elementarschadenschutz, Modellfall B: Wie Modellfall A, aber mit Elementarschadenschutz durch Abschluss einer Zusatzdeckung, Versicherungssumme 75.000 Euro. Der Jahresbeitrag für diese Zusatzdeckung ist im Jahresbeitrag für den Modellfall enthalten. Modellfall C: 85049 Ingolstadt (Kanalstr. 20), Einfamilienhaus; 160 qm Wohnfläche, 120.000 Euro Versicherungssumme; keine Selbstbeteiligung, ohne Elementarschadenschutz; Modellfall D wie Modellfall C, aber mit Elementarschadenschutz durch Abschluss einer Zusatzdeckung, Versicherungssumme 120.000 Euro. Der Jahresbeitrag für diese Zusatzdeckung ist im Jahresbeitrag für den Modellfall enthalten.

Testmethoden: Die Daten wurden aus der Datenbank des Analysehauses InnoSystems aus Würthsee Ende Juli 2008 erhoben und den Unternehmen zu einer Plausibilitätsprüfung/Verifizierung zurückgespielt.

Quelle: InnoSystems, www.innosystems.de. **Anbieterverzeichnis:** siehe S. 184.

Tests und deren Ergebnisse sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages dürfen keine Nachdrucke, Kopien, Mikrofilme oder Einspielungen in elektronische Medien angefertigt und/oder verbreitet werden.

ES GIBT VIELE VERSICHERUNGEN FÜR IHREN HAUSRAT. ABER NUR EINE BESTE.



VON EXPERTEN
VERSICHERT

VHV ///
VERSICHERUNGEN

TESTSIEGER MIT TRAUMNOTE: VHV HAUSRATVERSICHERUNG



Unsere Hausratversicherung EXKLUSIV-GARANT bietet die besten Leistungen aller Versicherungen zu einem Top-Preis. Dies zeigt der aktuelle Test der Zeitschrift Ökotest, die uns mit der Traumnote 1,2 zum klaren Testsieger gekürt hat. Wenn Sie also eine günstige Versicherung gegen Feuer, Diebstahl oder Wassereintrich suchen: Nehmen Sie einfach die beste. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem unabhängigen Vermittler ganz in Ihrer Nähe. Sie finden ihn am einfachsten unter www.vhv.de